

Praxis für Integrative Medizin
Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal
Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren-Akupunktur
Chirotherapie-Umweltmedizin-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin-Gelbfieberimpfstelle
Mechtild Rath
Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen
Dr. med. Susanne Beckmann
Ärztin für Allgemeinmedizin
59494 Soest, Hansastr.7 Tel.: 02921/13540 Fax: 02921/15405
www.praxis-am-hansaplatz.de

Information für unsere Patienten:

Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie (SMT) und modifizierte SMT durch Atmung von ionisiertem Sauerstoff (Kurztherapie)

Der menschliche Organismus könnte von seiner Programmierung her durchaus ein Lebensalter von 120 Jahren erreichen. In Wirklichkeit bedingen Störfaktoren ein viel früheres Lebensende.

Als Hauptursache für einen vorzeitigen Abbruch der Lebensbahn wird die Anfälligkeit gegen Krankheiten und die bereits mit ca. 20 Jahren beginnende Abnahme der Sauerstoff-Versorgung der einzelnen Organe gesehen.

Bisher nahm man an, daß diese Abnahme des arteriellen Sauerstoff-Druckes mit dem Lebensalter unvermeidbar sei und schicksalhaft über dem menschlichen Leben steht. Bei Menschen, die unter Bewegungsarmut oder dauerndem Streß leiden, aber auch nach schweren Krankheiten, ist der Abfall des Sauerstoff-Partialdruckes im Blut noch stärker. Die Zellen der Organe leiden dann unter Sauerstoffmangel und werden geschädigt. Die Kreislauf-Reserven nehmen ab, und es können sich Krankheiten an Herz, Lungen, Leber, Nieren, Gehirn bzw. Nervensystem, Sinnesorganen und den Blutgefäßen entwickeln.

Bei Sauerstoff-Mangel am Herzen tritt Angina pectoris als Vorstufe des Herzinfarktes auf. Die Nieren als Entgiftungs-Organ brauchen reichlich Sauerstoff, um die anfallenden Gifte ausscheiden zu können. Die Bauchspeicheldrüse kann ohne ausreichenden Sauerstoff weder Verdauungsfermente noch das für den Zuckerstoffwechsel unbedingt erforderliche Insulin produzieren (Altersdiabetes).

Schon seit längerer Zeit suchte man nach Methoden, um den Sauerstoff-Druck im Blut auch bei zunehmendem Alter zu erhöhen.

Alle bekannten Methoden hatten jedoch den Nachteil, daß die Erhöhung des Sauerstoff-Partial-Druckes im Blut immer nur vorübergehend gelang.

Prof. von Ardenne machte im Rahmen seiner *Krebs-Mehrschritt-Therapie-Forschung* überraschend die Entdeckung, daß die kritische Abnahme des arteriellen Druckes mit dem Lebensalter nicht unvermeidbar ist sondern wieder rückgängig gemacht werden kann.

Als Mittel hierzu gestaltete er den *Sauerstoff-Mehrschritt-Kurprozeß*, bei dem die Wirkung über Monate und Jahre anhält. Hieraus resultiert offenbar eine echte Regeneration des insbesondere mit dem Lebensalter degenerierenden Lunge-Herz-Systems.

Der Vorteil der *Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie (SMT)* ist, daß sie ohne blutigen Eingriff durchgeführt werden kann. Es handelt sich um Inhalationen von medizinisch reinem Sauerstoff, je nach Fall ohne oder mit Belastung (Fahrrad-Ergometer).

Wir setzen neben der normalen SMT eine wirkungsverstärkte Modifikation der SMT ein, bei der hochkonzentriert Sauerstoff-Ionen (je nach Ausgangslage Kationen oder Anionen) geatmet werden.

Indikationen zur Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie (n. Prof.v.Ardenne):

1. Bekämpfung von Streßfolgen
2. Steigerung der Lebensqualität im hohen Lebensalter
3. Senkung der Gefährlichkeit von Krankheiten im hohen Alter
4. Aussicht auf Verlängerung des Lebens
5. Erhöhung der beruflichen und sportlichen Leistungsfähigkeit
6. Senkung des Risikos anstehender Operationen
7. Beschleunigung von Rehabilitation, Wund- und Knochenheilung
8. Milderung von Lungeninsuffizienz, Bronchialasthma und Atemnot
9. Bekämpfung von Angina pectoris und Herzarrhythmien, Infarkt-Prophylaxe
10. Bekämpfung von Durchblutungsstörungen des Gehirns, Steigerung der Kurzzeitspeicherkapazität
11. Bekämpfung von Durchblutungsstörungen in den Beinen und Armen
12. Bekämpfung von Kreislaufstörungen und Dauerschwindel
13. Hilfe bei Bekämpfung der Hypertonie
14. Bekämpfung der Hypotonie
15. Milderung von Spätschäden des Diabetes mellitus
16. Bekämpfung degenerativer Erscheinungen im Bereich der Augen
17. Bekämpfung von Hörstürzen und Verzögerung der Altersschwerhörigkeit
18. Verzögerung der Arteriosklerose
19. Bekämpfung von Leberschäden und Stärkung der Entgiftungsfunktion
20. Senkung der Nebenwirkungen und Erhöhung der Hauptwirkung von Pharmaka
21. Hebung des durch Bewegungsarmut herabgesetzten Energie-Status, z.B. Lähmungen, Pflegefälle, Rheuma, Multiple Sklerose
22. Senkung der Stärke und Häufigkeit von Migräne
23. Risikosenkung während der Schwangerschaft und bei Geburten
24. Milderung von Strahlenschäden
25. Soforthilfe bei mit Chemotherapie behandelten Krebspatienten
26. Soforthilfe bei konventionell behandelten Krebspatienten (Steigerung der Heilungsrate und Lebensqualität) und Senkung der Metastasierungsrate
27. Individuelle und später allgemeine Krebsprophylaxe
28. Prävention der durch Energiemangel verursachten Krankheiten, Leiden, Beschwerden und Zustände

Die *kurmäßige Durchführung der SMT* zeigt die besten Erfolge, wenn sie durch ein angepaßtes, möglichst intensives *Bewegungstraining* in den Pausen zwischen den Kurterminen ergänzt wird.

Ein gewisses Bewegungstraining soll auch nach der Kur fortgesetzt werden. Hierzu empfehlen sich Wanderungen, Radfahren, Schwimmen und andere Ausdauer-Sportarten.

Durchführung der SMT:

Um kranken, geschwächten und am Beginn der Degeneration stehenden Zellen die Aufnahme und Auswertung des bei der SMT angebotenen Sauerstoffs zu erleichtern, wird kurmäßig zu der SMT eine im Rahmen der Erfahrungsheilkunde bewährte Medikamenten-Kombination (Spurenelemente, Vitamine) angeboten.

Für die Therapie bekommt jeder Patient seine eigene Sauerstoff-Maske, die er mit nach Hause nehmen und zur nächsten Sitzung wieder mitbringen kann.

Dauer d. Behandlung je nach Indikation a) SMT oder b) SMT-Kurztherapie mit ionisiertem Sauerstoff: Durchführung im Sitzen oder Liegen: An 15 oder 18 Behandlungstagen a) je 2 Stunden bzw. b) 20 Min. Durchführung unter Belastung auf dem Fahrrad-Ergometer: 15 Min.

Vor Beginn der SMT-Serie kann die *Polarität der anzuwendenden Sauerstoff-Ionen* mittels *Haut-Leitwert-Messung* mit unserem Ionen-Test-Gerät für die Therapie mit ionisiertem Sauerstoff gemessen werden. Zum Aufbau und Erhalt des erhöhten Energie-Niveaus, der Leistungsfähigkeit sowie zur Krankheitsabwehr wird die zweimal jährliche Durchführung der Therapie empfohlen.

Durch Einsatz unserer Leih-Geräte kann die SMT auch zu Hause durchgeführt werden.

Die Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie ist *keine* Kassenleistung. Sie darf nur privat abgerechnet werden.

(SMT-Pat.-Info 3/2008)